

Zeit-los

Was wäre, wenn plötzlich alle Uhren stillstehen würden? Man könnte nirgends mehr die Zeit ablesen, auf allen elektronischen Geräten würde die Zeitanzeige versagen. Stunden- und Arbeitspläne würden zu Empfehlungen. Für die Gestaltung unseres Tages wären wir auf unsere innere Uhr angewiesen. Wir wären zeitlos. Ein interessantes Gedankenexperiment. Würde sich mein Leben dadurch verändern? Würde es mich stressen oder entspannen? Hätte ich ständig die Angst etwas zu verpassen oder könnte ich mich auf den Moment einlassen und diesen geniessen – leben?

Im Konfirmandenlager haben wir uns auf dieses Experiment eingelassen. Alle mussten ihre Uhren, Handys, elektronischen Geräte mit Zeitanzeige/-anzeige abgeben, sie wurden für einen Tag weggesperrt. Uhren wurden abgehängt, die Batterien entfernt, abgeschaltet, abgeklebt. Es war ein Erlebnis und auch eine Herausforderung:

Wann trifft man sich? Wie lange hat man Zeit, um eine Aufgabe zu erledigen? Sind sportliche Wettkämpfe fair, wenn die Dauer eines Spiels nach Gefühl gepfiffen wird? Wie gelingt es, Abmachungen einzuhalten? Klappt es mit dem Kochen und den Esszeiten? Wie wird die Zeit zwischen den Programmpunkten gefüllt? Wird



Bild: Tabea Glauser

einfach gewartet aus Angst nicht bereit zu sein oder vertreibt man sie sich mit Gesprächen, spielen und anderen Ideen?

Ja, der Blick aufs Handgelenk kam immer wieder. Doch es hat etwas Befriedendes, zu sehen, dass da nichts ist, was einem eine Vorgabe gibt. An-

deres ist gefragt. Es werden spontaner die Pläne den Gegebenheiten angepasst. Es findet eine Entspannung statt. Man nimmt mehr Rücksicht aufeinander, spricht sich mehr ab. Warten erhält einen anderen Charakter. Die menschlichen Bedürfnisse rücken mehr in den Vordergrund. Am Ende des Tages hatte das ganze Programm ohne Probleme Platz, ja man hatte gefühlt mehr Zeit ohne die Zeitmesser.

Durch das genaue Messen versuchen wir die Zeit zu kontrollieren, sie irgendwie festzuhalten, damit ja nicht eine Sekunde verloren geht. Wie sehr wir dabei unser eigenes Leben einengen und auch begrenzen, ist uns meistens nicht bewusst. Zusätzlich kostet die scheinbare Kontrolle auch Kraft und Energie, die sich vielleicht sinnvoller einsetzen lässt. Denn Zeit ist relativ. Meist sind die besten Erfahrungen in unserem Leben diejenigen, in welchen die Zeit vergessen wird.

Es ist nicht an mir, meine Zeit festzuhalten, ich kann sie getrost loslassen, denn meine Zeit steht in Gottes Händen (Psalm 31.16). Meine Aufgabe ist es, die Zeit, die mir geschenkt ist, mit Leben zu füllen.

Tabea Glauser, Pfarrerin

Inhalt

KRIEG

Regio-Lichtblicke 2024 & FRIEDEN

Ein Projekt der vier Kirchgemeinden Grafenried-Limpach, Utzenstorf, Bätterkinden und Messen Februar bis Juni

REGIO-Lichtblicke:

Das Rote Kreuz – im Krieg geboren für mehr Menschlichkeit
Donnerstag, 30. Mai in der reformierten Kirche Utzenstorf. Ein Bildervortrag von Andreas Jaross, ehem. IKRK-Mitarbeiter 15

«Take Three» Matinekonzert
Sonntag, 19. Mai, 11.30 Uhr in der Kirche Oberwil. Mit Daniel Woodtli, Sally Jo Rüedi und Tobias Rüedi 19

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

www.hallokirche.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Konfirmation 1
Daniel Sutter, Pfarrer
Marc Mangen, Organist

Auffahrt, 9. Mai, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Konfirmation 2
Daniel Sutter, Pfarrer
Marc Mangen, Organist

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Kirche Limpach

Konfirmation
Simon Gloor, Katechet
Marc Mangen, Organist

Pfingsten, 19. Mai, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Musikalischer Abendmahls-Gottesdienst mit Kirchenchor
Daniel Sutter, Pfarrer
Marc Mangen, Organist
Peter Loosli, Dirigent

Kirche Limpach, 19 Uhr
Kirchenchorkonzert mit Lesung (kein Gottesdienst)
Peter Loosli, Dirigent
Marc Mangen, Organist

Sonntag, 26. Mai
Kirche Grafenried

Gottesdienst
Daniel Sutter, Pfarrer
Marc Mangen, Organist

Kirchgemeindehaus Grafenried
Chile fägt Kids, Kindergottesdienst
Team Chile fägt

Adressen

Präsidium
Anna Katharina Taroni
079 249 01 35

Pfarramt I
Daniel Sutter 079 420 54 07

Pfarramt II
Ann Katrin Hergert 079 769 25 79

Sekretariat
Cristina Stadler 079 268 64 49

Sigristenteam
Daniela Pfäuti, Grafenried
078 251 68 56
Damaris Etter, Limpach
078 228 08 22

Gruppen in der Gemeinde

Kirchenchor
Adrian Vögeli, 031 767 86 72

Chindersinge & Chile fägt
Silvia Bichsel, 078 788 16 14

KUW-Unterstufe
Anna Amstutz, 078 779 97 64

CEVI Jungschar Cross-Scouts
Simon Widmer, 077 482 29 76

Literaturclub
Rose Gerber Schlegel
031 767 75 71

Moms in Prayer
Anna Messer, 031 767 94 34

Agenda / Grafenried, Fraubrunnen, Zauggenried

Zeigefinger Bibel

Montag, 13. Mai, 18 Uhr
Kirche Grafenried
Diskutieren, reflektieren und einen Drink geniessen
Daniel Sutter, Pfarrer

Seniorenesen

Donnerstag, 14. Mai, 11.30 Uhr
Gasthof Brunnen, Fraubrunnen
Anschliessend spielt Césy auf der Gitarre, singt und hat wohl einen Witz auf Lager

Anmeldung:
Alice Nyfeler 031 767 79 41/079 220 70 76

Literaturclub

Donnerstag, 14. Mai, 19.30 Uhr
Dachstock, KGH Grafenried
Siehe Inserat nächste Seite

Männersache

Freitag, 31. Mai, 14.15 Uhr
UNI Bern Hauptgebäude

Die grossen Übergänge im Leben. Wege zu Selbstfindung und Kraft
Vortrag Uni Bern mit Prof. em. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Institut für Psychologie

Treffpunkt: Abfahrt Bahnhof Fraubrunnen Richtung Bern 13.32

Weitere Infos siehe Inserat nächste Seite

Regio-Lichtblicke

Bildervortrag: «Das Rote Kreuz – im Krieg geboren für mehr Menschlichkeit»

Donnerstag, 30. Mai, 19.30 Uhr
Kirche Utzenstorf

Kontakt: Livia Karpati, 032 665 03 40

Agenda / Büren zum Hof, Limpach, Schalunen

Pfrundschüür Zmittag / Mittagstisch

Donnerstag, 2./16. und 23. Mai 12 Uhr
Pfrundschüür
Gemütliches Mittagessen (Kollekte) im familiären Rahmen.

Bitte um Anmeldung bis Montagabend bei Hanspeter Ryser (079 709 49 11)

Kafi-u-meh

Jeweils Dienstag 7./14./21. Mai 10 Uhr
Lädeli Limpach

Geplauder, manchmal ein kurzer Text und ein Lied.

Mit Ann Katrin Hergert, Pfarrerin, und dem Kaffeeteam

Zäme Zmittag

Dienstag, 28. Mai, 11.45 Uhr
Restaurant Eintracht Schalunen
Mittagessen (Selbstkosten) und Zusammensein.

Anmeldung bis Samstag, 25.5. an Christine Gfeller
031 767 71 47 / 079 433 11 46

Zuständigkeit Beerdigungen

1. bis 10. Mai und 24. bis 31. Mai
Ann Katrin Hergert 079 769 25 79

11. bis 23. Mai
Daniel Sutter 031 767 71 22

Neue Regelung: Zuständigkeit Beerdigungen

Liebe Mitmenschen in unseren Dörfern

Mit der 60%-Anstellung von Ann Katrin Hergert (AKH) als Pfarrerin wird auch der Pikettdienst bei anfallenden Beerdigungen und Trauerfeiern neu geregelt. Übers Jahr verteilt übernehmen Daniel Sutter (DS) ca. 32 Wochen und Ann Katrin Hergert 20 Wochen Pikett. **NEU gilt der Todes-tag als fixes Kriterium.** Die Pfarrperson kann nicht gewählt werden.

Fiktives Beispiel: Wenn jemand am Freitag, 4.10.2024 stirbt und AKH hat dann Pikettdienst, übernimmt sie die Beerdigung, auch wenn diese in der darauffolgenden Woche oder noch später stattfindet.

Ausnahmen sind Ferien oder Abwesenheiten von Pfarrpersonen. Dies wird intern geregelt.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen natürlich, dass am 4.10.2024 niemand sterben wird oder früher oder später!

Kirchgemeinderat & Pfarrteam



Sie lesen gerne und möchten mit anderen über das Gelesene ins Gespräch kommen?

Dann sind Sie genau richtig in unserem Literaturclub, der sich 4 Mal jährlich am Dienstagabend um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus trifft. Die Lektüre für das nächste Treffen am 14. Mai:



Wilfried Meichtry

Wilfried Meichtry wurde am 5. Februar 1965 in Leuk-Susten geboren und wuchs dort auf. Nach der Matura studierte er an der Universität von Freiburg Germanistik und Geschichte und doktorierte anschliessend an der Universität Bern zum Thema: «Zwischen Ancien Régime und Moderne: die Walliser Adelsfamilie von Werra». Wilfried Meichtry ist verheiratet und lebt heute in Burgdorf.

Wilfried Meichtry zieht mit seinem Schreiben eine feine Linie zwischen Erinnern und Vergessen. Seine Texte bewegen sich entlang historisch belegter Fakten und dichterischer Freiheit. Als Autor hat er sich mit seinen viel beachteten Werken wie «Hexenplatz und Mörderstein» und der Biografie «Mani Matter» einen Namen weit über die Landesgrenzen hinaus gemacht.

«Nach oben sinken»

«Es ist kein Unglück, hier geboren zu sein. Ein besonderes Glück ist es aber auch nicht.»

Dieser Roman erzählt von einem fantasievollen Jugendlichen, der an der rohen Enge der katholischen Dorfwelt der 1970er und 1980er Jahre leidet und gegen eine unnahbare Erwachsenenwelt ankämpft, die vor lauter Schweigen die Worte vergessen hat. Immer mehr zieht sich der Junge, der nach Nähe und Zuneigung sucht, in die Welt seiner Fantasie zurück und wird zum Aussenseiter im Dorf. Als er zufällig entdeckt, dass er einen Onkel hat, der vor Jahrzehnten spurlos verschwunden ist, ist er überzeugt, in diesem seinen einzig wahren Verwandten gefunden zu haben. Bei seinen Nachforschungen allerdings rennt er erneut gegen eine Mauer des Schweigens an.

Herzlich willkommen sagen Adrian Vögeli und Rose Gerber Schlegel.

Pfingsthymnus – Veni creator spiritus

Übersetzung von Heinrich Bone (1847)

1. Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, besuche das Herz der Kinder dein:
Die deine Macht erschaffen hat, erfülle nun mit deiner Gnad.
2. Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.
3. O Schatz, der siebenfältig ziert, o Finger Gottes, der uns führt,
Geschenk, vom Vater zugesagt, du, der die Zungen reden macht.
4. Zünd an in uns des Lichtes Schein, gieß Liebe in die Herzen ein,
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit mit deiner Kraft zu jeder Zeit.
5. Treib weit von uns des Feinds Gewalt, in deinem Frieden uns erhalt,
dass wir, geführt von deinem Licht, in Sünd und Elend fallen nicht.
6. Gib, dass durch dich den Vater wir und auch den Sohn erkennen hier
und dass als Geist von beiden dich wir allzeit glauben festiglich.
7. Dem Vater Lob im höchsten Thron und seinem auferstandnen Sohn,
dem Tröster auch sei Lob geweiht jetzt und in alle Ewigkeit.

An Pfingsten präsentiert unser Kirchenchor die musikalische Umsetzung des Hymnus nach Niccolò Jommelli: Am Morgen im Gottesdienst in der Kirche Grafenried

und am Abend als Konzert mit Lesung in der Kirche Limpach. Kommt alle vorbei und hört Euch das Meisterwerk über das Wunder von Pfingsten an!

Konfirmationen

Wir feiern dieses Jahr drei Konfirmationen in unseren Kirchen mit folgenden Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Sonntag, 5. Mai in Grafenried
Julia Iseli aus Grafenried
Anja Liechti, Juli Marti, Zoe Moser, Valerie Rufer, Vivien Zingg, Livio Bieri, Joël Felder, Loïc Monnat, Max Treichel und Livius Zillig alle aus Fraubrunnen

Auffahrt, 9. Mai in Grafenried
Surya Rentsch, Yanic Haller aus Grafenried
Lillian Schär aus Zauggenried
Meline Jaus, Silia Wenger, Lars Bieri und Lukas Reber aus Fraubrunnen

Sonntag, 12. Mai in Limpach
Leonie Vögeli und Levin Waeber aus Limpach
Naela Berner und Aline Tüscher aus Büren zum Hof
Carlo Cuenca aus Mülchi

Infos zum Rebberg

Der Rebberg bei der Kirche Grafenried wurde im 2020 gepflanzt und letzten Herbst konnten wir die ersten Trauben ernten. Anfangs Mai können wir nun unseren ersten Wein bei Graber's in Messen in die Flaschen abfüllen. Das ist wohl ein historischer Moment. Weil die roten Divico Trauben noch zu wenig gehaltvoll sind, gibt's es den ersten Jahrgang 2024 als Rosé. Und wichtig zu wissen: An Pfingsten beim Abendmahl wird dieser Wein das erste Mal öffentlich ausgeschenkt! Probieren geht über Studieren. An Pfingsten geht's am ringsten. Also dazumal vorbeikommen und geniessen!

Gruss vom Winzerduo Bidu & Dani und vielen Freiwilligen

Männersache



Bild: www.aboutpixel.de

Die grossen Übergänge im Leben. Wege zu Selbstfindung und Kraft
Vortrag Uni Bern mit Prof. em. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Institut für Psychologie

Freitag, 31. Mai, 14.15 Uhr
UNI Bern Hauptgebäude

Wir Menschen denken und definieren uns gerne über Lebensübergänge. Lebensübergänge erzählen die Geschichte unseres Selbst. Erwachsen werden, Lebensmitte, Pensionierung und Übergang ins hohe Alter gehören nach wie vor zu den grossen und entscheidenden biografischen Übergängen - trotz verstärkter Individualisierung der Lebensläufe. Lebensübergänge sind immer verbunden mit gesellschaftlichen Erwartungen, neuen Rollen und Verantwortlichkeiten, die uns auf vielfältige Weise auffordern, unsere Identität neu zu definieren. Im Vortrag geht es um Herausforderungen und Chancen und um die entscheidende Rolle von Charakterzügen.

Treffpunkt: Abfahrt Bahnhof Fraubrunnen Richtung Bern 12.56 Uhr
Mitnehmen: Eine Zehnernote
Leitung: Daniel Sutter

Bilderreigen zur Amtseinsetzung von Ann Katrin Hergert



Bilder: Marianne Messer



Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Zielebach

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel

Auffahrt, Donnerstag, 9. Mai, 9.30 Uhr

reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst mit Abendmahl
Livia Karpati, Pfarrerin
Corinne Wahli, Orgel
Astrid Wolfsberg, Trompete
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Nora Blatter, Pfarrerin
Julia Aebi Shandaraeva, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Pfingsten, 19. Mai, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Konfirmation
Nora Blatter, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel

Freitag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf

Andacht
Livia Karpati, Pfarrerin
Corinne Wahli, Klavier

Samstag, 25. Mai, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Konfirmation
Marco Steinmann, KUW-
Verantwortlicher
Anita Kissling, Katechetin
Hans Hirsbrunner, Orgel

Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel

Gerne organisieren wir für Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst. Bitte melden Sie sich jeweils bis Samstag, 12 Uhr beim Sigristenteam: 079 506 82 91

Kirchliche Handlungen

Taufe im März
10. Neo Lüdi, Wiler

Bestattungen im März

- 5. Fritz Aeschlimann, 1953, Utzenstorf
- 7. Susanna Gygli-Buri, 1936, Utzenstorf
- 20. Werner Neukomm, 1933, Zielebach
- 21. Berta Hofer-Zimmermann, 1938, Utzenstorf

Adressen

Vize-Präsidium Kirchgemeinderat
Corinne Schwarzwald
076 490 50 28

Pfarramt
Nora Blatter, 032 665 41 02
nora.blatter@ref-utzenstorf.ch
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
Barbara Habegger und Barbara Flückiger, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Seniorenturnen «Fit im Alter»

Jeden Mittwoch während der Schulzeit
14-15 Uhr für Frauen
15.30-16.30 Uhr für Männer
Alte Turnhalle, Utzenstorf
Trudy Quinche, 032 665 25 69
Esther Zenger, 079 511 35 02

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 14. Mai, 12 Uhr
Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler
Donnerstag, 16. Mai, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli, Utzenstorf

Verbindliche Anmeldung bitte rechtzeitig direkt an die Wirte

Der Bibel begegnen

Dienstag, 21. Mai, 19-20 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminée-
raum

Das 1. Buch Mose
Livia Karpati, Pfarrerin
Hinweis auf dieser Seite

Erzähl-Café: «Erinnerungen an die Konfirmation»

Donnerstag, 23. Mai, 9.30-10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminée-
raum

Livia Karpati, Pfarrerin
Hinweis auf dieser Seite

Spiel- und Jassnachmittag

Dienstag, 28. Mai, 14-16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Ein Team von Freiwilligen betreut und begleitet den Nachmittag.

Regio-Lichtblick «Krieg und Frieden»

Donnerstag, 30. Mai, 19.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Bildervortrag: «Das Rote Kreuz – im Krieg geboren für mehr Menschlichkeit»

Livia Karpati, Pfarrerin
Andreas Jaross, ehemaliger IKRK-
Mitarbeiter
Hinweis auf dieser Seite

Amtswochen

1. bis 5. Mai
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

6. bis 12. Mai
Nora Blatter, Pfrn. 032 665 41 02

13. bis 31. Mai
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

Konfirmationen



Bild: Nora Blatter



Bild: Marco Steinmann

Konfirmation an Pfingsten, 19. Mai

Konfirmandenklasse von
Nora Blatter, Pfarrerin

Janina Affonti; Angelina Bohren; Matthias Bussmann (fehlt auf dem Bild); Danaï Chrysomalis; Julia Gerber; Yael Hämmerli; Nico Hartmann; Laura Iseli; Clara Käsermann; Tamara Wyder; Livio Zurflüh

Der Bibel begegnen

Dienstag, 21. Mai 19-20 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminée-
raum



Bild: Livia Karpati

Im Mai steht das 1. Buch Mose im Mittelpunkt. Sagenhafte Geschichten vom Anbeginn der Welt – bis zum Aufstieg Josefs in Ägypten. Es ist empfehlenswert, das Buch vor dem Anlass zu lesen, aber keine Voraussetzung. Falls Sie die Einführung dazu verpasst haben und gerne Unterlagen hätten, melden Sie sich bitte bei Livia Karpati.

Als Einstimmung auf den nächsten Abend (11. Juni) werden wir einen Blick auf das Markusevangelium werfen.

Livia Karpati, Pfarrerin

Kamingsprache

Donnerstag, 23. Mai, 9.30-10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminée-
raum



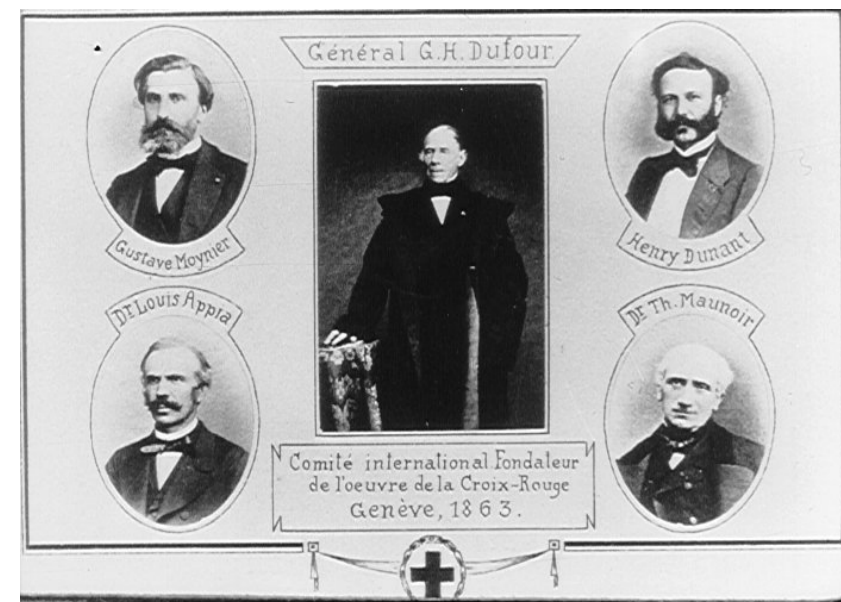
Bild: Livia Karpati

«Das waren Zeiten!» – «Damals... – als wir...»

So könnte Ihre Erzählung beginnen, wenn wir uns beim Erzähl-Café über die alten Zeiten berichten. Am ersten Anlass ist das Thema «Erinnerungen an die Konfirmation». Vielleicht haben Sie noch Bilder oder die Urkunde, die Sie uns an diesem Morgen zeigen mögen. Der Anlass ist offen für alle Generationen.

Livia Karpati, Pfarrerin

Das rote Kreuz – im Krieg geboren für mehr Menschlichkeit



Zeitgenössische Darstellung der fünf Gründungsmitglieder des Internationalen Komitees; rechts oben: Henry Dunant.

Bild: wikipedia.org

Henry Dunant, ein Schweizer Geschäftsmann und Humanist christlicher Prägung, reiste 1859 nach Italien, um dort mit Kaiser Napoleon III. über den Erhalt von Landkonzessionen zu sprechen. Am Abend des 24. Juni wurde er Zeuge, wie in der Schlacht von Solferino an einem einzigen Tag über 30'000 Verletzte und Tote auf dem Schlachtfeld lagen und kaum jemand half. Dunant organisierte Freiwillige, die die Verwundeten und Kranken notdürftig versorgten. Er erreichte, dass die von den Franzosen gefangengenommenen österreichischen Armeearzte für die Versorgung der Verletzten freigestellt wurden. Er errichtete Behelfskrankenhäuser und liess auf seine Kosten Verbandsmaterial und Hilfsgüter herbeischaffen. Die Situation erschütterte ihn zutiefst. Dabei wurde der Grundgedanke des heutigen humanitären Völkerrechts geboren.

Es folgten 1863 die Gründung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) und am 22. August 1864 die erste Genfer Konvention, welche damals 12 Staaten unterzeichneten. Heute verpflichten sich 196 Länder, das humanitäre Völkerrecht zu achten.

Die Geschichte zeigt uns bis heute, wie wichtig die Arbeit des IKRK ist. Nach einer kurzen historischen Einführung durch Pfarrerin Livia Karpati wird uns Andreas Jaross, ehemaliger Mitarbeiter des IKRK, über seine Einsätze in diversen Krisengebieten erzählen und Fragen beantworten.

Herzlich willkommen zum Bildervortrag am Donnerstag, 30. Mai 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Utzenstorf

Gedanke auf den Weg: Von Pfingsten und Webfehlern



Bild: pexels-meruyert-gonullu-6243732

Wenn die Navajos einen Teppich herstellen, weben sie bewusst einen Webfehler ein. Da, wo das exakte Muster unterbrochen wird, glauben sie, bekommt der erneuernde Geist eine Chance zu wirken.

Ein schönes Bild für Pfingsten, dem Geburtsfest unserer Kirche!

Bei uns sagt man «Der hat einen Webfehler», wenn man jemanden für verrückt hält. Als der Heilige Geist vor 2000 Jahren an Pfingsten die Apostel ermutigte, offen von ihrer Hoffnung zu sprechen und nach Jesu Worten zu leben, sagte man auch: »Die haben einen Webfehler! Die sind verrückt oder betrunken!«

Doch stiessen die Jünger gerade dadurch Neues im Zusammenleben an, das Mut machte.

Darum ist mein Pfingstwunsch für uns und unsere Kirche, dass wir es den Navajos gleich tun und uns einen Webfehler gönnen. Dass wir den Mut haben, aus eintönigen Mustern des Alltags, des Zusammenlebens und der miesepetrigten Stimmung auszubrechen und Neues zu wagen das uns begeistert, erfüllt und guttut. Wenn dann jemand sagt, wir hätten einen Webfehler, dann lasst uns antworten: «Na Gott sei Dank!»
Nora Blatter, Pfarrerin

Kirchgemeinde Bätterkinden

www.kg-baetterkinder.ch

Gottesdienste

Samstag, 4. Mai, 10 Uhr
Kirche**Fiire mit de Chliine**

«Die kleine Quengel-Qualle» von Sandra Hohenstein & Angelina Borgwardt

Dieter Alpstät, Pfarrer, und Vorbereitungsteam

Für alle Kinder von 2 bis 6 Jahre, zusammen mit Eltern, Grosseltern oder anderen Bezugspersonen. Ältere Geschwister sind ebenfalls herzlich eingeladen

Kontaktperson:

Dieter Alpstät, 079 394 80 12

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr
Kirche**Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 1**

Thema: «D Chraft vor Heimat - Wo isch mis Daheime?»

Dieter Alpstät, Pfarrer, und Tina Braun, Katechetin
Sándor Bajnai (Klavier) und Georgia Ciavatta (Gesang)

Fahrdienst: Ursula Herzog, 079 732 17 92

Auffahrt, Donnerstag, 9. Mai, 11 Uhr
Kirche**«Denk-Mal - Zeit im Kirchenraum»**

Begegnung feiern - der andere gottesdienstliche Anlass zum Thema «Schweben»

Stefan Affolter, Pfarrer
Musikalische Umrahmung:
Chor Singin' Crew

Fahrdienst: Renate Sommer, 079 780 26 22

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr
Kirche**Gottesdienst zum Muttertag**Dieter Alpstät, Pfarrer
Elisabeth Kaiser, Musik

Fahrdienst:

Christine Hofmann, 078 890 03 63

Kirchliche Unterweisung KUV

Mai gemäss Stundenplan

KUW6

Startanlass mit Znacht

KUW 7/8

Wahlfachkurs Muttertagsapéro

KUW9

Hauptproben Konfirmations-GD Gruppe 1 und Gruppe 2 in der Kirche

Konfirmations-Gottesdienst**Gruppe 1:** Sonntag, 5. Mai**Konfirmations-Gottesdienst****Gruppe 2:** Sonntag, 26. Mai

Leitung: Dieter Alpstät, Pfarrer, und Tina Braun, Katechetin

Adressen

Kontakt Kirchgemeinderat

Ursula Herzog, 079 732 17 92

praesidium@kg-baetterkinder.ch

Pfarramt

Dieter Alpstät, 079 394 80 12

dieter.alpstaeg@kg-baetterkinder.ch

Stefan Affolter, 078 881 21 93

stefan.affolter@kg-baetterkinder.ch

KUW, Katechetin

Tina Braun, 076 435 01 00

katechetin@kg-baetterkinder.ch

Sigristin

Kathrin Hager, 078 749 26 06

kathrin.hager@kg-baetterkinder.ch

Hauswart/Vermietung**Kirchgemeindehaus**

Christian Nyfeler, 078 684 67 82

hauswart@kg-baetterkinder.ch

Sekretariat

Heidi Lüthi, 032 665 72 07

pfarramt@kg-baetterkinder.ch

☎ Mo 14-16 Uhr und Do 8.30-11 Uhr

Montag, 13. Mai, 15.30 Uhr
Senevita Ahornpark**Andacht**

Dieter Alpstät, Pfarrer

Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr

Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Dieter Alpstät, Pfarrer
Christiane Werffeli, Musik

Fahrdienst:

Liselotte Rössli, 079 716 22 13

Freitag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf**Andacht**

Livia Karpati, Pfarrerin

Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr
Kirche**Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 2**

Thema: Träume

Dieter Alpstät, Pfarrer
Sándor Bajnai (Klavier) und Georgia Ciavatta (Gesang)

Fahrdienst:

Ursula Herzog, 079 732 17 92

Voranzeige

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Pfarrhof Schmiedegasse 8**Gottesdienst für Gross und Klein, mit Taufen**Musikalische Umrahmung
Harmonie Bätterkinder

Fahrdienst:

Renate Sommer, 079 780 26 22

Amtswochen

29. April bis 31. Mai

Dieter Alpstät, Pfarrer

079 394 80 12

Agenda

Ausstellung «Ich-Bild – Du-Bild»
Täglich geöffnet, bis Sonntag, 26. Mai

Kirche

Projektabschluss einer Foto-Arbeit von Schülerinnen und Schülern der KUW9, rund um den grossen Themenkreis von Selbst- & Fremdwahrnehmung, Selbstwertgefühl, Individualität & Identität

Eintritt frei.

Kontaktperson:

Dieter Alpstät, Pfarrer, 079 394 80 12

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren**Freitag, 3. Mai, 11 Uhr****Freitag, 7. Juni, 11 Uhr**

Trattoria Leone

Anmeldung bis am Dienstag vor dem

Anlass unter 032 665 51 10

Singen für Seniorinnen und Senioren**Freitag, 17. Mai, 15 Uhr**

Kirchgemeindehaus

Leitung: Ursula Schneider, 079 687 38 85

Regio-Lichtblicke 2024 «Krieg und Frieden»**Donnerstag, 30. Mai, 19.30 Uhr**
Kirche Utzenstorf

Bildervortrag «Das rote Kreuz – im Krieg geboren für mehr Menschlichkeit»

Henry Dunant begegnete den Schrecken des Krieges in Italien 1859. Mit seinen Freunden gründete er 1863 den Vorgänger des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK). Wie sieht die Arbeit des Komitees heute aus? Ein ehemaliger Mitarbeiter erzählt über seine Erlebnisse in diversen Krisengebieten.

Kontakt: Livia Karpati, 032 665 03 40

Ein Projekt der Kirchgemeinden Grafenried-Limpach, Messen, Utzenstorf und Bätterkinder. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch aus den Nachbargemeinden. Mehr dazu (Flyer) siehe www.kg-baetterkinder.ch

Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren

Montag, 19. August bis Freitag, 23. August 2024**Grand Hôtel und Centre Thermal Yverdon-les-Bains**

Bild: zvg

Reisen Sie mit uns für fünf unbeschwertere Tage westwärts, nach Yverdon-les-Bains an den Lac de Neuchâtel, wo wir im Herzen der charmanten Stadt im Grand Hôtel & Centre Thermal Yverdon-les-Bains wohl umsorgt residieren werden.

Auf dem Programm stehen gemütliches Zusammensein, gutes Essen, Möglichkeit zum Besuch der Thermalbäder, Kontakte pflegen sowie Ausflüge in der Region «Yverdon-les-Bains – Jura Lac».

Christine Hofmann erteilt gerne weitere Auskünfte, 078 890 03 63

Anmeldung bis 22. Juni, detaillierte Ausschreibung siehe reformiert April oder www.kg-baetterkinder.ch

... ist Auffahrt vielleicht gleichzeitig
Abschied und Neuanfang
und macht den Weg frei zur Quelle?

Bild: pixabay, Textquelle www.reflab.ch

Konfirmationen

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr
Kirche**Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 1**

Thema: «D Chraft vor Heimat - Wo isch mis Daheime?»

Leitung: Dieter Alpstät, Pfarrer, und Tina Braun, Katechetin

Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Benjamin Emmanuel Begert

Raphael Boss

Lara Fritschi

Selia Jakob

Naomi Petrarca

Arik Urs Salzmann

Timo Schüpbach

Yann Widmer

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr
Kirche**Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 2**

Thema: «Träume»

Leitung: Dieter Alpstät, Pfarrer

Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Alisha Binz

Joela Sophie Howald

Lina Maé Lorenzetti

Mattia Marino

Lukas Müller

Marlo Nyffenegger

Lina Larissa Schneider

Timo Stöckli

Sopie Thürkuf

Mit herzlichen Segensgrüssen an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Pfarramt und Kirchgemeinderat



«Gehe nicht nur die glatten Straßen. Geh Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub.» (Antoine de Saint-Exupéry) Bild: pixabay

Wir sagen Danke!

Suppentag, 2. März



Bild: pixabay.com

Mit Freude hat das eingespielte Suppentag-Team geplant, organisiert, gerüstet, geschneuzelt, gerührt, Tische gedeckt, begrüsst, verkauft, ausgeschenkt, abgewaschen und aufgeräumt.

Dieser Einsatz wurde mit gutge-launten, interessierten Gästen und erfrischenden Begegnungen belohnt. Die Suppe aus Gemüse und Kartoffeln ab Hof, wurde geschätzt und man hat sich Zeit genommen – trotz des frühlinghaften Wetters – bei Kaffee und Gebäck noch ein Weilchen zusammen zu sitzen. Allen sei für den Besuch unseres Suppentages herzlich gedankt.

Ein grosses Merci auch an das engagierte Team für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Ebenso Danke für all die grosszügigen Lebensmittel-spenden und die Unterstützung durch

das Senevita-Küchenteam, als auch durch die neuen Hauswarte des Kirchgemeindehauses.

Jeder Beitrag zählt: Konsumationen am Suppentag, ehrenamtliche Mitarbeit, Spenden als auch Unterstützung durch Dritte. Damit ist erneut eine schöne Spende zu Gunsten der ökumenischen Kampagne von HEKS/Brot für alle, Fastenaktion und «Partner sein» zusammengekommen, die dieses Jahr konkret an das HEKS-Projekt «Stabile Nahrungsgrundlagen für Mensch und Tier in Maradi, Niger/Afrika» geht. «Im Kleinen Grosses bewirken»: das ist der Leitgedanke der Kampagne. Dazu möchten wir mit unserem Engagement auch weiterhin beitragen. Liselotte Rössli, Ressort Kirchliche und kulturelle Anlässe, und Kirchgemeinderat

Kirchgemeinde Messen

www.kirchgemeinde-messen.ch



Balm | Brunnenthal | Etzelkofen | Gächliwil | Messen | Mülchi | Oberramsern | Ruppoldsried

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr

Kirche Messen

Gottesdienst mit KUW 2 zum**Thema Taufe**Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, KUW-
Mitarbeiterin
Schülerinnen und Schülern der
KUW 2**Auffahrt, 9. Mai, 10 Uhr**

Kirche Messen

Konfirmationsgottesdienst zum**Thema: Die Zukunft beginnt jetzt!**Konfirmandinnen und Konfirmanden
Christine Dietrich, Pfarrerin
Anita Kissling, Katechetin
Tony Castellucio und Michael
Mikolaschek, Musik**Sonntag, 12. Mai**Kein Gottesdienst: Wir laden zu den
Gottesdiensten in den umliegenden
Kirchgemeinden ein.**Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr**

Kirche Balm

Pfingstgottesdienst mit AbendmahlChristine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik**Sonntag, 26. Mai**Kein Gottesdienst: Wir laden zu den
Gottesdiensten in den umliegenden
Kirchgemeinden ein.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 2**Samstag, 4. Mai, 9 Uhr**

Pfarrschüür

GottesdienstvorbereitungAnita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin**KUW 8****Freitag, 31. Mai, 8.10 Uhr**Besammlung auf dem Dorfplatz
Messen**KUW 8 Ausflug nach Zürich ins
Landesmuseum**Für Details siehe verschicktes Programm
Christine Dietrich, Pfarrerin**KUW 9****Donnerstag, 2. Mai, 18 Uhr**

Cheminée-Zimmer Pfarrschüür

Konfirmationsunterricht

Pfarrerin Christine Dietrich

Samstag, 4. Mai, 9 Uhr

Kirche Messen

Hauptprobe Konfirmation

Pfarrerin Christine Dietrich

Kirchliche Handlungen

Taufen im März3. Sophia Josiane Loosli, Iffwil
10. Livia Wyss, Balm**Bestattung im März**21. Lisa Aeberhard-Gerber, 1946,
Mülchi

Adressen

PräsidiumSibylle Graber, Messen
031 765 55 15, 079 792 10 56**Pfarramt****KUW (Oberstufe)**Christine Dietrich, 031 765 52 40
christine.dietrich@
kirchgemeinde-messen.ch**KUW (Unter- und Mittelstufe)**

Anita Kissling, 032 665 25 18

VerwaltungKatia Gehrig, 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr

Agenda

Seniorenreise nach Aeschried BE**Freitag, 17. Mai, 10 Uhr**

Besammlung am Dorfplatz Messen

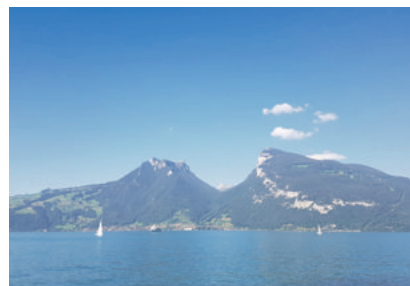
Anmeldung bis spätestens 12. Mai bei
Anni Arni
031 765 50 81 / anniarni@bluewin.chUnkostenbeitrag für Car und Mittagessen:
CHF 50.00 pro Person

Bild: Christine Dietrich

Fyre mit de Chlyne**Mittwoch, 22. Mai, 10 Uhr**

Kirche Messen

Anita Kissling, Katechetin

Wandergruppe Schmetterling**Donnerstag, 23. Mai, 13 Uhr**

Dorfplatz Messen

Fahrt nach Grafenried Parkplatz
Restaurant Sternen
Wanderung Raum Wittenberg,
Zauggenried, Loon
Anschließend Einkehr im
Restaurant SternenKontakt: Hansruedi Christen
079 275 91 31, christenhr@gmx.ch**Regio-Lichtblicke: Das Rote Kreuz –
im Krieg geboren für mehr
Menschlichkeit (Bildervortrag)****Donnerstag, 30. Mai, 19.30 Uhr**

Kirche Utzenstorf

Henry Dunant begegnete den
Schrecken des Krieges in Italien
1859. Mit seinen Freunden gründe-
te er 1863 den Vorgänger des Inter-
nationalen Komitees vom Roten
Kreuz (IKRK). Auf sein Wirken hin
wurde 1864 die erste Genfer Kon-
vention beschlossen. Wie sieht die
Arbeit des Komitees heute aus?
Nach einer kurzen geschichtlichen
Einführung erzählt uns ein ehemali-
ger Mitarbeiter über seine Erlebnis-
se in diversen Krisengebieten.Kontakt:
Livia Karpati, Pfarrerin 032 665 03 40

KRIEG

Regio-Lichtblicke 2024
& FRIEDEN

Abwesenheit

Pfarrerin Christine Dietrich ist
wegen Militärdienst abwesend
vom 24. bis 28. Mai.Die Stellvertretung übernimmt
Pfarrer Patrick Moser
032 384 30 26
patrick.moser@buerglen-be.ch

Konfirmation: Die Zukunft beginnt jetzt!



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Bild: Christine Dietrich

Im Konfirmandenjahr haben sich unsere Schülerinnen und Schüler intensiv mit der Zukunft beschäftigt und die «Zukunft beginnt jetzt!» darum als ihr Thema für die Konfirmation gewählt. Passend dazu haben wir am 27. Januar eine Führung zu «Big Data» im Museum für Kommunikation in Bern besucht, wo wir einen Einblick darüber erhalten haben, wie viele Daten von automatisierten Algorithmen über uns tagtäglich elektronisch gesammelt wer-

den und wie diese Entwicklung unsere Zukunft prägen wird.

An Auffahrt, 9. Mai, werden im Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Messen folgende junge Männer und Frauen konfirmiert (in alphabetischer Reihenfolge):

Marco Amstutz (Brunnenthal), Marc Dobmann (Messen), Noel Eberhard (Brunnenthal), Livio Enzler (Messen), Tim Fankhauser (Messen), Cyrill Hediger (Messen), Sheryl Hess (Messen), Marvin Kast (Mes-

sen), Nando Kauer (Messen), Lea Mollet (Messen), Levi Mollet (Messen), Cedric Perret (Messen) und Johanna Studer (Balm).

Im Zentrum der Konfirmation stehen persönliche Fragen, Ideen und Zukunftspläne, aber auch Fragen zur Zukunft der Welt, unserer Kirche und unserer Gesellschaft. Was wäre wenn?

Gemeinsam denken wir im Gottesdienst über diese Themen nach.
Christine Dietrich, Pfarrerin

Wieder vereint – Rückblick Goldene Konfirmation

Am Palmsonntag, 24. März, fand bei uns in Messen die Goldene Konfirmation derjenigen statt, die bei uns im Jahr 1974 konfirmiert worden sind. Besonders gefreut hat uns, dass sehr viele Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 1974 auch bei ihrer Goldenen Konfirmation anwesend waren. Jemand ist dafür extra aus dem französischen Burgund angereist. Wenn man genau hinsieht, erkennt man auch, wer auf dem einen Bild auch auf dem anderen zu finden ist.

Christine Dietrich, Pfarrerin



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1974

Bild: zvg



Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Bild: Christine Dietrich